

revolution,-

Performance / Installation - Leipzig, 14.-17.6. 2005

35.000 Flyer, Verkaufstand, diverse Artikel "Werbebeilage"

für das Festival WESTEND 05 - know your rights

An einen Stand wurden während der Festivaltage von 9:00 bis 18:00, also auch am 17.Juni, "Waren" bzw. "Schnäppchen" für den Revolutions-/Demonstrations"bedarf" sehr billig angeboten. Dazu gehörten Tomaten, Bananen, Eier, Spruchbänder, Schilder, Pflastersteine, Sonnenbrillen, Pfeifen, Musik, Barrikadenmaterial, rote Nelken, Kerzen usw.

Am vorhergehenden Wochenende wurde eine Zeitungsbeilage mit dem Produktangebot in Form der üblichen Werbebeilagen (Layout von real,- Supermarkt, A3 gefaltet, 4farbig) an die Haushalte in Plagwitz, Lindenau, Schleußig und im Zentrum von Leipzig verteilt.

Der Stand versucht, ein doppeltes Bild zu entwickeln:

Zum einen erscheint eine Art Ausverkauf/Restverkauf stattzufinden, der ein Scheitern der herkömmlichen Widerstandsform(en) zu unterstellen scheint.

Zweitens möchte die Arbeit die Möglichkeit der Vereinnahmung jeglichen Widerstands gegen den absoluten Markt gerade mit seinen eigenen Mitteln thematisieren.

Die Frage nach der Welt, die man zu haben können glaubte, sowie das Ableben einer tätigen, massenhaft getragenen Opposition zum status quo der kapitalistischen Ordnung ist gestellt.

Zur Disposition steht die Möglichkeit und die Relevanz einer politischen Handlungsfähigkeit, welche sich, demokratisch betrachtet, in einer klassischen Mehrheitsbekundung besonders mittels Demonstration Ausdruck verleihen möchte.

Zur Frage steht somit der Kampf bzw. die Relevanz genau dieser Art von Revolution, die in unserer Zeit, in der alles marktfähig gemacht und somit aufgesogen werden kann.

Die Revolution als game?

Die Arbeit entwickelte ein abstraktes Bild, welches die Ersatzbefriedigung bestimmter Bedürfnisse und die Verdrängung gelegentlich aufkommender Ideale mit massenhaft und billigen Konsumgütern zum Gegenstand nimmt.